September *2008*

Nr. 127 ***32. Jahrgang***

Aus dem Inhalt:

- **Folgen eines Besuches S. 2**
- **Mietergärten für Meschenich S. 4**
- **Zusätzliche Bushaltestelle gefordert S. 5**
- **10.11.08 Sprechstunde mit Ingrid Hack S 6**
- **SCM großer Einsatz für die Jugend S. 17**
- **MGV auf großer Tour S. 27**
- **VdK aktiv S. 31**

Aus Rat, Bezirksvertretung und Politik

SPD bringt Bewegung in die Entwicklung Meschenichs

Gespräche mit dem Bundesbauministerium über Einbeziehung ins Programm "Soziale Stadt"

Am Anfang stand ein Versprechen: Am 1. April besuchte Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Dr. Lale Akgün und der örtlichen SPD Köln-Meschenich

Am Anfang stand ein Versprechen vom 1. April. An diesem Tag war Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Dr. Lale Akgün und der örtlichen SPD in Köln Meschenich.

Seinerzeit machte er deutlich, dass die Akteure vor Ort seine Unterstützung hätten bei ihren Bemühungen hätten, die baulichen und sozialen Rahmenbedingungen im schwierigen Stadtteil zu verbessern. Und er versprach, einen Fachmann für das Bundesprogramm "Soziale Stadt" nach Meschenich zu schicken. Dieses Versprechen wurde am Freitag den 18. Juli 2008 nun mit dem mehrstündigen Besuch von **Dr. Ulrich Hatzfeld**, Leiter der Unterabteilung Stadtentwicklung im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, eingelöst. Er ist zuständig für alle Fragen rund um das Bundesprogramm "Soziale Stadt".

Von Meschenicher Seite waren u.a. vertreten: **Willi Hillebrand, Geschäftsführer der SHV-Hausverwaltung am "Kölnberg", Ludger van Elten (Caritas, Sozialraumkoordinator), Ingrid Hack (SPD, Landtag), Johannes Waschek (SPD, Ratsmitglied), Gerhard von Dreusche (SPD, stellv. Bezirksbürgermeister), Carola Steiner (SPD-Ortsvereinsvorsitzende), Reiner Lindlahr (Bürgeramtsleiter), Maria Kröger (Amt für Stadtentwicklung), Eva Fabian (Gemeinwesenarbeit Meschenich) und Henning Dressel (Jobbörse Meschenich).**

Hatzfeld zeigte sich beeindruckt, wie gut und engagiert die Zusammenarbeit vor Ort funktioniere. Das erlebe er fast nie, so Dr. Hatzfeld, dass die Verantwortlichen aller Ebenen vor Ort so eng zusammenarbeiten. Das sei einerseits bewundernswert, vielleicht sei die leise und erfolgreiche Arbeit vor Ort aber auch einer der Gründe dafür, dass

Meschenich nicht schon längst durch das Programm "Soziale Stadt" gefördert werde.
Dabei erfüllen die sozialen und baulichen Rahmenbedingungen in Meschenich sehr wohl die Kriterien für eine potentielle Förderung. Meschenich, speziell der Kölnberg, hat einen hohen Migrantenanteil, hohe Arbeitslosigkeit, viele langzeitarbeitslose Jugendliche, dagegen aber sehr wenige Arbeits-, Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten vor Ort sowie eine schlechte Anbindung durch öffentlichen Nahverkehr.
Auch den Projekten, die die Situation nach Wunsch der SPD vor Ort verbessern sollen, bescheinigte Hatzfeld, dass sie in den Kriterienkatalog von "Soziale Stadt" passen.

Hoch über dem Ort auf dem Dach des 26. Stockwerkes stellte sich die Gruppe um Dr. Hatzfeld den Problemen des Stadtteiles Meschenich

So bräuchte Meschenich u. a. ein Bürger- und Begegnungszentrum, eine Kleingartenanlage für die Bewohner, eine Jugendwerkstatt mit Qualifizierungsmöglichkeiten, eine Stärkung der Vereine und eine engere Zusammenarbeit mit den ansässigen Migrantenselbstorganisationen.

Die Konzepte für all die Projekte wurden insbesondere auf der 1. Sozialraumkonferenz für Meschenich und Rondorf von den handelnden Akteuren entwickelt und benannt, es fehlt aber an Geld, sie zu realisieren. Die Meschenicher hoffen daher, dass künftig etliche Dinge durch das Programm "Soziale Stadt" des Bundes gefördert werden können.
Der Vertreter des Ministeriums machte deutlich, dass er die Projekte in Meschenich im Rahmen des Programms für förderungswürdig hält und bot an, bei allen Verfahrensfragen beratend zur Seite zu stehen.
Letztendlich entscheidet aber nicht der Bund, sondern die Stadt Köln, ob Meschenich als Fördergebiet für das Programm "Soziale Stadt" in Frage kommt.
Die Stadt Köln muss als Träger der Maßnahme Meschenich erst einmal als "Maßnahmengebiet" definieren und dann die Aufnahme in das Bundesprogramm beantragen.
Die SPD vor Ort weiß nach dem Besuch aus dem Ministerium nun, dass sie dort offene Türen einrennt. Jetzt geht es zunächst darum, die Stadt Köln dazu zu bewegen, diese offenen Türen zu nutzen.
Einen ersten Schritt dazu hat die Bezirksvertretung in Rodenkirchen bereits am 5.5.2008 gemacht: Sie beschloss auf Antrag der SPD-Fraktion, Maßnahmen zu prüfen, die "für eine Förderung aus dem Bund-Länder-Programm Soziale Stadt...in Betracht kommen". Jetzt sind der Rat der Stadt Köln und die Verwaltung gefragt, diesen Beschluss umzusetzen.
Johannes Waschek: „Ich habe bereits den Auftrag aus der BV genutzt, um durch ergänzende Fragen sicherzustellen, dass alle Aspekte der Förderung auch mit Datengrundlagen versehen in eine Verwaltungsvorlage einfließen, die in der Oktobersitzung des Stadtentwicklungsausschusses von der Verwaltung vorgelegt werden soll.“
Carola Steiner ergänzt: „Wir sind der Bundestagsabgeordneten Frau Dr. Lale Akgün dankbar, dass Sie so hartnäckig auf Minister Tiefensee eingewirkt hat und damit einen Stein ins rollen gebracht hat. Auch die Landtagsabgeordnete Ingrid Hack hat zwischenzeitlich sowohl mit dem zuständigen Landesministerium als auch mit dem Stadtentwicklungsdezernenten der Stadt Köln **Herrn Streitberger** gesprochen.“

Mietergärten für Meschenich beantragt

In der Sitzung der Bezirksvertretung 2 am 25.08.08 stimmten alle Fraktionen einem Antrag der SPD zu, Mietergärten in Meschenich einzurichten. Diese sollen zwischen der künftiger Ortsumgehung und Alte

Brühler Straße eingerichtet werden. Dabei soll die Verwaltung auch unabhängig davon, ob städtische Grundstücke zur Verfügung stehen, dieses Ziel verfolgen, um sowohl Bewohnern der Wohnanlage „Auf dem Kölnberg“ als auch den übrigen Bewohnern Meschenichs Gärten zur Verfügung stellen zu können.
Vor Jahren war so ein Projekt schon einmal in der Planung, ist aber an den Höhe der finanziellen Mittel gescheitert. Hans Waschek: „Wir werden heute aber nicht locker lassen, dieses Projekt muss durch Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushalt 2010 spätestens abgesichert werden. Ich werde es kaum hinbekommen, früher Mittel dafür zu erhalten.“

SPD: Zusätzliche Bushaltestelle gefordert

In einer der letzten BV – Sitzungen wurde ein Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle der Buslinie 132 an der Engeldorfer Str. von allen Fraktionen einstimmig verabschiedet. Die Verwaltung wird bei der KVB diese Forderung Meschenicher Bürger mit Nachdruck verfolgen. Es kann nicht richtig sein, dass nach der Haltestelle an der Kirche nur noch die Haltestelle am Rosenhügel eingerichtet ist und danach bis zur Endhaltestelle an der Frankenstraße kein Stopp mehr erfolgt. Vielen, vor allem älteren Mitbürgern ist aus dem Bereich Im Rheintal, Südstr., Am Engeldorfer Berg ist der weite Weg nicht zumutbar.

Finanzberater
H. Olligschläger e.Kfm.

- Existenzgründung
- Kapitalanlagen
- Fachberater für Finanzdienstleistung (IHK)

Trenkebergstraße 18
50997 Köln-Meschenich
Fon: 0 22 32 - 96 50 -33 / -34
Fax: 0 22 32 - 96 50 -35
E-Mail: buero.olligschlaeger@gmx.de

Aktuelles aus dem Landtag

Was macht eigentlich eine Enquete-Kommission?

Von März 2006 bis Juni 2008 habe ich in der Enquete-Kommission "Chancen für Kinder" mitgearbeitet, die der Landtag NRW auf Antrag der SPD eingerichtet hatte.

Eine solche Kommission besteht aus Abgeordneten aller Fraktionen und aus Sachverständigen, z.B. Wissenschaftlerinnen oder erfahrenen Praktikern, die sich mit dem jeweiligen Thema der Kommission intensiv auseinandergesetzt haben.

Aufgabe einer Enquete-Kommission ist die Erstellung eines ausführlichen Berichtes für das Parlament, die Regierung und natürlich die Öffentlichkeit; Bestandteil dieses Berichtes müssen so genannte **Handlungsempfehlungen** sein, die die Kommission an verschiedene Adressen richtet.

Unser Auftrag unter der Überschrift "Chancen für Kinder" war vielfältig: Wir sollten Vorschläge erarbeiten, wie mehr Menschen sich entscheiden können, mit Kindern zu leben, wie Ungerechtigkeiten im Bildungssystem gemindert und abgebaut werden können, wie Familien Kinder und Beruf besser unter "einen Hut" bekommen können und anderes mehr.

Ingrid Hack, MdL

Wir haben uns von Anfang an entschieden, "vom Kind aus" zu denken und unsere Arbeit daran auszurichten, was für Kinder das förderlichste ist: Was brauchen Mütter und Väter, wenn ihr Kind gerade geboren ist? Wie muss eine Kindertageseinrichtung arbeiten, damit sie für Kinder ein zweites Zuhause sein kann? Wie können ErzieherInnen und LehrerInnen am besten für jedes Kind und für seine Eltern da sein? Was müssen sie dafür gelernt haben? Welche Unterstützung brauchen sie?

Diese Fragen-Reihe ließe sich noch fortsetzen….

Wir haben auch betrachtet, *wie* Kinder zurzeit in NRW überhaupt aufwachsen, in welchen "Lebenslagen" sie sich befinden, wie

ihre Familien aussehen, wie viel Geld ihre Eltern zur Verfügung haben, wie der Gesundheitszustand von Kindern ist u.v.m. - eine Bestandsaufnahme also.

Unsere Handlungsempfehlungen haben wir für insgesamt 12 Bereiche ausgesprochen, darunter sind Aussagen z. B. zu den Themen "Kinder und Familien umfassend begleiten“, "Armut von Kindern, Familien und Jugendlichen überwinden", "Kinder in frühen Jahren ganzheitlich fördern“, "Akteure vernetzen“ „Ausbildungs- und Berufsfeld neu gestalten und gewichten“.

Einige Empfehlungen können nur auf Bundesebene umgesetzt werden (bspw. die Änderung der Regelsätze beim sogen. Hartz IV-Bezug, und die - leider nicht mehrheitlich geforderte - Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz); **viele Empfehlungen richten sich an die Landesebene**, so dass es nun unsere Aufgabe im Landtag ist, für die Umsetzung zu sorgen (z.B. Schritte zum beitragsfreien Kindergarten, z.B. ein durchgängiges Sprachförderkonzept für alle Kinder, z.B. die Verbesserung der Familienberatungs-Mittel und anderes mehr).

Andere Empfehlungen wiederum richten sich an die Kommunen. Betrachten wir Köln und insbesondere Meschenich, so können wir feststellen, dass wir mit zahlreichen Maßnahmen schon auf dem richtigen Weg sind: Es gibt ein Sozialraumkonzept; viele Akteure arbeiten gerade in Meschenich zusammen und

tauschen sich aus - oft einer der wichtigsten Schritte überhaupt. Anderes muss weiterentwickelt werden (z.B. die Verbesserung der gesundheitlichen Voraussetzungen im direkten Umfeld der Kinder; die kinder- und familienbewusste Stadtplanung und Verkehrssituation; weitere Schritte zu 'Bildungsnetzwerken' und 'Bildungslandschaften').

Dies sind nur einige Beispiele aus den über einhundert Empfehlungen, die die Kommission - teils in langen und strittigen Diskussionen - erarbeitet hat.

Wichtig ist mir vor allem: Es kostet nicht nur Geld, Veränderungen herbeizuführen - es kostet auch Phantasie und oft auch Mut, um durchzusetzen, dass Kinder in den Mittelpunkt gehören!

Im Oktober werden wir im Landtag über den Bericht debattieren, dann wird sicherlich auch in den Medien darüber berichtet werden. In der SPD-Fraktion erarbeiten wir nun Anträge, um die Forderungen der Kommission im Parlament umzusetzen.

Ich werde die Meschenicher Nachrichten gern nutzen, um über die weiteren Fortschritte zu berichten

Sie können sich natürlich gern an mich wenden, um Informationen zur Enquete-Kommission "Chancen für Kinder" und zum Landtag allgemein zu erhalten.

Meine nächste Sprechstunde in Meschenich findet am Montag, 10. November 2008, von 17 Uhr bis 19 Uhr in der Alten Schule (Brühler Landstraße 428) statt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ingrid Hack
Mitglied des Landtags NRW
SPD-Fraktion
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
T 0211.884 2669
F 0211.884 3229
ingrid.hack@landtag.nrw.de
www.ingrid-hack.de

Mittwoch-Nachmittag immer geöffnet!

PARK APOTHEKE
Hausapotheke
Inh. Henning Bartels, Apotheker e.K.

- Arzneimittel-Check
- Persönliche Kundenkarte
- Babywaagenverleih
- Botendienst
- Impf- und Hautberatung
- Ernährungsberatung
- Milchpumpen-Verleih
- Blut-Druck-/-Zucker-Messung
- Cholesterin-Messung

Park-Apotheke
An der Fuhr 1 · 50997 Köln-Meschenich
Telefon: 02232 / 67789 · Fax: 02232 / 569500
E-Mail: park-apotheke@aponet.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:30 - 12:30
Mo - Fr: 14:30 - 18:30
Sa: 08:30 - 13:00

Gönnen Sie sich, Ihrem Körper und Ihrer Seele
Ruhe und Entspannung und tanken Sie neue Energie

Die Blätter werden bunter, das erste Laub fällt von den Bäumen und die Tage werden kürzer. Langsam aber sicher geht es wieder mit großen Schritten auf Weihnachten zu.
Gönnen Sie sich ein paar Momente Entspannung und Erholung. Denken Sie dabei auch an Ihre Familie und Freunde. Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein zu Weihnachten?
Rufen Sie mich an, vereinbaren Sie einen Termin. Ich berate Sie gerne.
Bis dahin wünsche ich Ihnen eine angenehme Zeit.

Marie Luise Wißdorf
Fachkosmetik
Ayurveda Wellness Pflege
Fußpflege
Hand- und Nagelpflege
Raiffeisenstraße 1 ● 50997 Köln-Meschenich
Tel.: 02232-502694

Prominentenworte:

„Nordrhein-Westfalen will doch kein kleines gallisches Dorf bleiben, um das der Fortschritt eine Kurve schlägt.“
Guntram Schneider, Chef des DGB in NRW, über das Festhalten der Landesregierung am gegliederten Schulsystem.

„Wenn die Linke einen Mitarbeiter des Monats küren würde, wäre Erwin Huber die erste Wahl. Eine bessere Unterstützung und Aufwertung als Hubers Drohung mit einem Kreuzzug kann sich die Partei nicht wünschen.“
Sepp Daxenberger, Grünen-Landeschef, zur Ankündigung des CSU-Vorsitzenden Erwin Huber, einen“ politischen Kreuzzug“ gegen die Linke zu führen.

„Offensichtlich macht die Bahn alle sechs Jahre einen großen Fehler, den sie dann korrigieren muss.“
Karl-Peter Naumann, Chef des Fahrgastverbandes Pro Bahn, über das Aus für den geplanten Bedienzuschlag beim Fahrkartenkauf.

Lale trifft...

Der Kölner Südstadttalk

Kabarett, Politik und mehr...Lale Akgün diskutiert mit interessanten Persönlichkeiten – Eintritt frei!!

Liebe Meschenicherinnen und Meschenicher,

ich möchte auch Sie herzlich einladen, zu den Veranstaltungen meiner Reihe „Lale trifft…" in die Kölner Südstadt zu kommen. Dort bietet sich immer eine gute Gelegenheit, zwanglos über die speziellen und aktuellen politischen Themen zu diskutieren.

Die nächsten Gäste in 2008:

Do, 23. Oktober, 20 Uhr: Prof. Christoph Butterwegge

Der Sozialwissenschaftler der Universität Köln über: Armut in Deutschland – die Zukunft des Sozialstaates

Do, 20. November, 20 Uhr: Lisa Ortgies

Die Journalistin („Frau TV", „Emma") zum Thema: Was kann und muss der Feminismus heute noch leisten?

Sa, 20. Dezember, 20 Uhr: Wilfried Schmickler

Der Kabarettist („Mitternachtsspitzen") zum satirischen Jahresfinale von „Lale trifft..."

Veranstaltungsort: „Spielplatz" Lokal,
Ubierring 58, 50678 Köln, Haltestelle Ubierring

Dr. Lale Akgün, Wahlkreisbüro ,Berrenrather Str. 185, 50937 Köln
Tel. 0221-29789749, Fax: 0221-29789750, Email: lale.akguen@wk.bundestag.de
www.laleakguen.de

LEG-Verkauf gefährdet Erfolge der Stadterneuerung

Vor einigen Wochen wurde die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) mit ihrem gesamten Wohnungsbestand von der CDU/FDP-Landesregierung an die Whitehall-Immobilien-Fonds verkauft. Der Verkauf trifft die Stadt Köln hart, da der LEG mit knapp 3.600 Wohnungen ein großer Teil des Wohnungsbestandes in einzelnen Stadtteilen gehörte.

Für die Stadt Köln war die Landesentwicklungsgesellschaft ein verlässlicher Partner bei der Stadtentwicklung und Stadtsanierung. Die LEG hat sich in Köln in der Bestandssanierung engagiert, beispielsweise in Bocklemünd, wo rund 600 Wohnungen saniert und zu einer Solarsiedlung umgebaut wurden. Und sie war auch bei Neubauprojekten auf Konversionsflächen aktiv, wie beispielsweise beim Neubau einer Siedlung „Volksgarten Plus“ in der Kölner Südstadt mit rund 300 Miet- und Eigentumswohnungen, Studentenappartements und entsprechender Infrastruktur. „Ob die LEG unter dem Dach von Whitehall diese an öffentlichen Interessen orientierte Geschäftspolitik fortsetzt, ist mehr als fraglich“, so Jochen Ott,

Dresdner Bank Die Beraterbank

Ihre Allianz vor Ort

Dresdner Bank Die Beraterbank

Auf Ihren Allianz Fachmann ist Verlass!!

Besonderen Wert lege ich darauf, Sie umfassend zu beraten. Auf Ihre Situation gehe ich ein. Denn die Vorsoge muss zu Ihnen passen.

Genauso wichtig ist es mir auch, Ihnen im **Schadenfall** rasch und umfassend zu helfen. Sie sollen schließlich rundum zufrieden sein. Haben Sie Fragen zu Ihrer Vorsoge? Ich bin für Sie da!!

Noch ein Tipp:

Prüfen Sie unsere besonders günstige Autoversicherung

Hans-Dieter Lauterbach
Versicherungsfachmann (BWV)
Brühler Landstr. 443
50997 Köln-Meschenich
Tel.: 02232/67676
Fax: 02232/68572
Han-dieter.lauterbach@allianz.de

Allianz Versicherung Vorsorge Vermögen

Allianz

RECHTSANWALT
Thomas Krings

www.ra-krings.de

Kanzlei für

RECHTSBERATUNG

STEUERBERATUNG

Aachener Strasse 233-237
50931 Köln-Lindenthal

Tel.: **02 21 / 78 88 68 0**
Fax. 02 21 / 78 88 68 10
mail: kanzlei@ra-krings.de
web: www.ra-krings.de

In Bürogemeinschaft mit

schneller&partner
rechtsanwälte

Die AWO auf Kururlaub in Bad Pyrmont

Vom 26. Juli bis zum 2. August 2008 erholten sich 60 AWO-Mitglieder im Kurort Bad Pyrmont.
Organisiert hatte diese Reise die **AWO-Vorsitzende Rose Marie Grothaus.** Das schicke Kurhotel in ruhiger Lage war für eine Woche das Ziel der Gruppe. Vollpension und Kuranwendungen im Preis inbegriffen, machten den Aufenthalt für alle angenehm.
Bad Pyrmont ist eine wunderschöne Kleinstadt und verfügt wohl über den schönsten Kurpark Deutschlands, wenn nicht sogar Europas. Der vielseitige Baumbestand, ein wunderschöner Palmengarten, sowie die herrlichen Blumenbeete und Springbrunnen waren Anlass mehrmaliger Besuche. Auch die täglichen Kurkonzerte sorgten für Abwechslung und waren gut besucht.
Das Klima in Bad Pyrmont kommt einem mediterranen Klima sehr nahe, so dass sich alle sehr wohl fühlten. Eine Halbtags-Busrundfahrt, verbunden mit einer Dampferfahrt auf der Weser brachte den Gästen die schöne Umgebung nahe. Ein „Rheinischer Abend“ gestaltet durch die Gäste durfte natürlich nicht fehlen.
Die Woche war zu schnell zu Ende, dennoch fühlten sich Alle dank der Kuranwendungen und bester Pflege gut erholt und freuten sich doch wieder auf ihr Zuhause.

Impressum „Meschenicher Nachrichten“ Stadtteilzeitung für Köln-Meschenich, **Redaktionsanschrift:** Johannes Waschek (Verantwortlich), Raiffeisenstr. 3, 50997 Köln Telefon/Fax: 0 22 32-6 87 40, mail: johannes.waschek@koeln.de; **Herausgeber: SPD Meschenich; Redaktion**: Heiko Sänger, Johannes Waschek.
Vereine/Verbände/Kirchen etc: Heiko Sänger, Tel.: 0 22 32-50 77 38; mail: heiko@meschenich.de;
Anzeigenleitung: Johannes Waschek
Meschenicher Nachrichten erscheinen vierteljährlich und werden kostenlos in Meschenicher Haushalte verteilt. Die Mitarbeiter und Verteiler arbeiten ehrenamtlich. Namentlich gekennzeichnete Texte sind Eigenbeiträge und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen der zugesandten Beiträge vor!
Bankverbindung: VR-Bank Rhein-Erft eG; BLZ: 371 612 89; Kto. Nr.: 420 276 2013
Auflage: 2200

In eigener Sache, Achtung:
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 128 der Meschenicher Nachrichten ist Mittwoch der 10.Dezember 2008. Ihre Vereinsnachrichten bitte möglichst per mail an: heiko@meschenich.de
Ihre Werbung bitte möglichst per mail an: johannes.waschek@koeln.de

Fachgroßhandel
für Rolladen
und Zubehör

VOSS + SOHN • Inhaber Norbert Voss

VOSS+SOHN
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Kunststoff-Fenster
Aluminium-Fenster
Holz-Fenster
Rolltore

Reparaturservice
Montagen aller Art
Elektro-Antriebe
Markisen

Industriestraße 79 • 50389 Wesseling-Berzdorf
Telefon (0 22 32) 5 14 99 • 5 15 35
Telefax (0 22 32) 5 53 84

Meisterbetrieb

Die medizinischen Ratschläge unserer Ärzte

Das Hautkrebsscreening

In den letzten Jahrzehnten kommt es zu einer Zunahme von bösartigen Hautneubildungen. Dies hängt mit veränderten Lebensgewohnheiten zusammen. Schädlich für die Hautzellen sind vor allem die UV-Strahlen.
Die Intensität der UV-Strahlung ist abhängig von der Jahres-, Tageszeit und natürlich vom Ort. Da zu hat jeder von uns einen anderen Hauttyp und reagiert anders auf Bestrahlung.
Wenn wir uns an folgende Regeln halten, können Schäden vermieden werden:
1.Der beste Sonneschutz ist der Schatten (auch dort wird man gebräunt) und natürlich dichte Textilien
2.Sonnencremen können nur eine bedingte Besonnungsverlängerung bewirken
3.Solarien lassen die Haut Vor altern und erhöhen das Hautkrebsrisiko
3.Kinder dürfen absolut keinen Sonnenbrand erlangen
4. Verdächtige Hautveränderungen (schnell wachsend, blutend, Farbwechsel) müssen sehr schnell einem Arzt vorgestellt werden.
Seit Juli diesen Jahres bieten die Krankenkassen ein kostenloses Hautkrebsscreening an. Hier untersuchen speziell ausgebildete Ärzte den ganzen Körper (auch Kopfhaut, Po, Füße) nach verdächtigen Veränderungen ab. Dieser

Service wird von allen Krankenkassen ab dem 35.Lebensjahr (AOK und IKK schon ab dem 18.Lebensjahr angeboten).

Ich wünsche eine schönen Herbst und möchte mich bei meinen Patienten für 10 Jahre Praxistreue bedanken
Ihr
Dr.Michael Kliem

P.S: Sie können gerne einen Termin zum Hautkrebssreening in einer unser Praxen vereinbaren (Tel 601097).

Zahnpflegetipps

Zähne gesund zu erhalten ist das Ziel der modernen Zahnmedizin. Dies geht jedoch nicht ohne Ihre Hilfe. Darum: Beachten Sie folgendes.

- Mindestens zweimal am Tag mit der richtigen Zahnbürste für drei Minuten die Zähne putzen.
- Verwenden Sie fluoridhaltige Zahnpasten.
- Gewöhnen Sie Ihren Nachwuchs früh genug an den Zahnarzt.

Während und nach dem Zahndurchbruch müssen regelmäßige Früherkennungsuntersuchungen erfolgen.

Beherrschen Ihre Kinder die Zahnpflege selbstständig, so wird eine wöchentliche Anwendung von Fluorgelees empfohlen.

- Sind die ersten bleibenden Zähne durchgebrochen, sollten diese im Rahmen der Kariesprävention versiegelt werden.
- Achten Sie auf eine ausgewogene und zuckerarme Ernährung.
- Unabhängig von der Kariesanfälligkeit, sollte der Zahnarzt mindestens einmal im Jahr aufgesucht werden, besser noch alle sechs Monate.
- Auch für Jugendliche gilt: Regelmäßige professionelle Zahnreinigungen verbessert die Mundgesundheit.
- Seien Sie Ihren Kindern ein Vorbild! Gehen Sie mit gutem Beispiel voran.

Es grüßt herzlich ihre zahnärztliche Praxis

Dr. Thomas Tenckhoff
Brühler Landstr. 452
50997 Köln
Tel: 02232-965024

Dr. Thomas Tenckhoff
Zahnarzt
Implantologie

SHV Immobilien - Verwaltungs GmbH

Kompetenz in WEG- und Mietenverwaltung

Wir betreuen und verwalten Ihr Mietshaus
Ihre Eigentumswohnung
oder Ihre Gewerbeimmobilie

- Verwaltung von Immobilien
- Erstellung verständlicher Abrechnungen
- Technische Verwaltung
- Beratung von Eigentümer und Vermieter
- Organisation von Instandsetzungen
- Einholen öffentlicher Genehmigungen
- Vorbereitung und Organisation von TÜV-, Brandschutz
- Verhandeln mit Behörden
- Erstellung der Heizkostenabrechnung
- Facility-Management

Wir sind für Sie da:
SHV-Immobilien
An der Fuhr 1
50997 Köln
Tel.: 0 22 32/96 30 60
Fax: 0 22 32/6 73 32

Büros:
Bergheim 0 22 71/67 07 34
Grevenbroich 0 21 81/47 39 87

SHV-GmbH@netcologne.de
Geschäftsführer: Wilhelm Hillebrand, Ute Heisinger

Krankenpflegedienst

Hanna

Jeammy Sinukaban
exam. Krankenschwester
0172-2924904
02232-965091
Fax - 965092

Am Hilgerskreuz 5
50997 Köln-Meschenich
02232/67530

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir pflegen und versorgen

- Körperpflege, Betten und Lagern, Hilfe beim An- und Ausziehen.
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Mobilisation, Gespräche.
- Hilfe im Haushalt, Wohnungsreinigung, Einkaufen, Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen.

Wir behandeln nach ärztl. VO.

- ! Blutdruckkontrolle, Blutzuckerkontrolle, Verabreichung von Medikamenten, Injektionen im., sc., Infusionsüberwachung.
- ! Verbände, Wundversorgung, medizinische Einreibungen, Dekubitus, Pneumonie, Kontrakturprophylaxe und Behandlung, Pflegemaßnahmen bei Infektionskrankheiten,
- ! Pflege von Ernährungssonden, Blasenkatheterpflege und - Wechsel, Stomaversorgung, Einläufe.

Wir...

- ✻ sind zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen, pflegen Sie aber auch privat.
- ✻ beraten Sie und Ihre Angehörigen im Hinblick auf Ihre besonderen Pflegebedürfnisse.
- ✻ unterstützen Sie bei Antragstellungen und Klärung von Kostenfragen mit Ihrer Kranken- und Pflegekasse.
- ✻ behandeln, pflegen und versorgen Sie nach ihren Wünschen und in Abstimmung mit Ihrem Arzt.

!✻ *Wir sind für Sie da. Zuverlässig. Kompetent. Prompt.*

Sport-Club 1923 Meschenich e.V.

In der nächsten Zeit wird es beim SCM einige Aktivitäten außerhalb des normalen Trainingsbetriebes geben. In der Woche vom **06. – 10. Oktober 2008** findet durch „**Kölnkickt**“ ein Fußballcamp auf dem Sportplatz für Jugendliche statt (s. besonderen Bericht). Außerdem ist in Zusammenarbeit mit „**KidSmiling**“ eine Initiative für Mädchenfußball geplant. Hier ist der Start am **15. Oktober 2008**. Bei beiden Organisationen handelt es sich um gemeinnützige Projekte für Jugendliche der Stadt Köln. Unterstützt wird dies durch den Jugendpfleger, **Herrn Schaerpf**, und den Sozialraumkoordinator, **Herrn van Elten**.

Durch eine Initiative von Vorstandsmitglied **Hans-Dieter Stiel** erhielt der Sportplatz im Sommer eine neue Decke. Außerdem ist eine größere Sanierung vom Vorstand bei der Behörde angeregt worden. Hierbei wurde u.a. gefordert:

- die restlos versandete und verstopfte Drainage des Sandplatzes wieder funktionsfähig zu machen;
- ein Ballfangnetz an der Nordseite zum Kradepohl aufzustellen;
- eine feste – im Boden zu versenkende - Platzberegnungsanlage zur Abbindung der Staubentwicklung auf dem Platz zu installieren;

Hier gibt es am **17.09.2008** einen Ortstermin mit dem Leiter des Sportamtes, **Herrn Dieter Sanden** - und der SPD-Fraktion. Ortstermine mit den Fraktionen von CDU und FDP - mit dem Vorsitzenden des Sportausschusses **Manfred Wolf** – haben bereits stattgefunden. Der Sportausschuss der Stadt Köln wird dann abschließend hierüber beraten und hoffentlich zu Gunsten des SCM auch einen Beschluss fassen.

1. Mannschaft

Kein gelungener Start für die neu formierte 1. Mannschaft des SCM. Durch den Ausfall vieler Spieler durch Urlaub und Verletzung sowie die Abmeldung vieler Stammspieler war an eine planmäßige Vorbereitung auf die Saison nicht zu denken. Sicherlich keine leichte Aufgabe für den neuen Trainer **Frank Stemmeler** aus Fischenich. So gab es in der Vorbereitung einige Niederlagen, die sich leider mit Start der Meisterschaft fortsetzten. So gab es in den bisherigen 5 Spielen nur 1 Sieg, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen. Z. Zt. belegt die Mannschaft den 12. Tabellenplatz. Allerdings ist in den letzten Spielen eine kämpferische Steigerung deutlich festzustellen. Es ist zu bemerken, dass durch die vielen Abgänge nun einige Spieler aus der ehem. 2. Mannschaft zum Einsatz kommen. So kann für die neue Saison nur ein Mittelplatz das Ziel der Mannschaft sein. Es ist zu hoffen, dass man sich frühzeitig vom Tabellenende absetzt und den Klassenerhalt frühzeitig sichert. Betreut wird die Mannschaft auch in der neuen Saison durch **Rudi Boge** und **Wilfried Brock**.

Bedingt durch die vielen Abgänge konnten für diese Saison keine weiteren Senioren-Mannschaften gemeldet werden.

Neuigkeiten aus der Jugendabteilung

B-Jugend
Die erfolgreiche C-Jugend der beiden letzten Jahre ist zur B-Jugend geworden und steht derzeit nach 4 Siegen auf Platz 1. Das ist unerwartet gut, denn nur 3 Spieler sind vom älteren Jahrgang 1992, alle anderen sind jünger, es kommen sogar einige C-Spieler zum Einsatz. Auch wenn die starken Gegner noch kommen ist das Trainerteam mit Dieter Stiel, **Metin Karabiber** und **Abu Erbis** optimistisch für die weitere Saison. Voraussetzung ist natürlich, dass die Jungs mitziehen und diszipliniert und der nötigen Motivation am „Ball bleiben". Die „B" kann wirklich guten Fußball spielen und wenn die Trainingsbeteiligung größer wird sollte ein Platz von 1 bis 3 möglich sein.

C-Jugend
Da wir zu Saisonbeginn keinen C-Jugendtrainer zur Verfügung hatten konnten wir leider keine Mannschaft ins Rennen schicken. Mittlerweile gibt es aber Kandidaten für die Trainerposition, Sodas wir im Herbst möglicherweise noch eine C 7 anmelden können. Die entscheidenden Gespräche werden in Kürze geführt.

D- Jugend
Wie im vergangenen Jahr sind wieder zwei Mannschaften gemeldet von denen sich die D 2 (Jahrgang `97) bisher ganz achtbar schlägt. Die D1 muss sich erst noch finden, es gibt noch Abstimmungsprobleme, da die Spieler des Jahrgangs `96 die in der vergangenen Saison noch in zwei Mannschaften gespielt haben jetzt in einer Mannschaft spielen.

E-Jugend
Beide E-Jugend Mannschaften spielen in der Meisterschaft in starken Gruppen und behaupten sich dort bislang sehr gut. Besonders herauszuheben ist die E1 die vor Saisonbeginn den zweiten Platz im Turnier des **SC Brühl** belegen konnte sowie den ersten Platz bei einem von Citroen gesponserten Turnier in Euskirchen (s. besonderen Bericht). Der große Erfolg führte zur Qualifikation für das Finalturnier des Citroen Soccercup in den Herbstferien in Koblenz. Für dieses Turnier drücken wir den Spielern und Trainer **Marko Steireif** kräftig die Daumen.

F-Jugend
Auch mit den bisherigen Ergebnissen der F-Jugend können wir zufrieden sein. Beide Mannschaften tragen die Spieltage jeweils in Turnierform aus, d.h. 3-4 Mannschaften spielen jeder gegen jeden. Diese Wettbewerbe macht den Kindern sehr viel Spaß und unsere Mannschaften belegen hier regelmäßig die vorderen Plätze.
Bambini

Wir freuen uns sehr, dass wir für die Bambini einen neuen Trainer finden konnten, der sich sehr um die Kinder bemüht. Pieter ist Sportstudent an der Sporthochschule Köln und spielt aktiv in der ersten Mannschaft des SV Weiden. Wir begrüßen **Pieter Mukuna** ganz herzlich in unserem Trainerteam und wünschen ihm viel Spaß mit seinen Bambini.

Citroen Soccer Cup in Euskirchen-Kuchenheim

Am 17.08.2008 fand bei schönstem Wetter und toller Atmosphäre der Citroen Soccer Cup statt. Dieser Soccer Cup findet 50mal in ganz Deutschland statt und die jeweiligen Turniersieger ziehen in ein Finalturnier ein.

Beim Turnier in Euskirchen kämpften 16 Mannschaften um den Finaleinzug und die bereits hier zu gewinnenden Preise. Die Jungs des SCM spielten herausragend und zeigten tolle Leistungen.

Die Ergebnisse:
SCM - TuS Dom/Esch 3:0
SCM - Sportfreunde 92 1:0
SCM - SSV Weilerswist 3:0
SCM - JSG Erft 1:0
SCM - TSV Nöthen 0:0

Aufstellung:

Apisch, Denis, Abu, Daniel, Nicy, Leon, Luca

Den Turniersieg holten wir uns mit 13 Punkten, zwei Punkte Vorsprung vor den Zweiplatzierten TSV Nöthen. Unsere Jungs wurden für ihre Leistung reich belohnt, neben Pokal, Medaillen und Urkunden gab es einen kompletten Nike-Trikotsatz im Wert von ca. 500 Euro. Sowie natürlich die Einladung zum Finalturnier in Koblenz im Oktober. Außerdem wurde einer unserer Spieler (Luca Saget 4 Treffer) zum Torschützenkönig gekrönt. Weitere Tore erzielten: Leon Steireif 3 Tore, Nicy Sambu 1 Tor

Die Mannschaft ist in den letzten Jahren sehr gut zusammengewachsen und sie haben in Euskirchen ein sehr schönes Turnier gespielt, was auch von den anderen Mannschaften anerkannt wurde. Es macht Spaß ihnen beim Spielen zuzusehen.
Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg beim Finalturnier in Koblenz!

Marko Steireif und Enza Saget

DER SC MESCHENICH KOOPERIERT MIT KÖLN KICKT UND VERANSTALTET EIN HERBSTCAMP

Fußball- HERBSTCAMP mit dem Meschenich Cup 2008
Vom 06.10. -10.10.2008

Um die Attraktivität des Fußballangebotes in Meschenich zu steigern und nachhaltig Kinder und Jugendliche an den Vereinssport zu binden, geht der SC Meschenich in die Offensive.

So wird gemeinsam mit dem Straßenfußballprojekt Köln kickt als erster große Aktion ein Herbstcamp für 13- 16 jährige Jungen und Mädchen aus dem Stadtteil angeboten.

Der Kontakt ist durch die Jugendpflege Rodenkirchen initiiert worden und die Projektpartner unterstreichen ihre Übereinstimmung auch in den sozialen Aufgabenstellungen, die nun gemeinsam verfolgt werden. Köln kickt unterstützt den Verein bei dem Anliegen, Respekt, Toleranz und soziale Kompetenz den Kinder und Jugendlichen verstärkt zu vermitteln.

Im Rahmen des Fußballcamps öffnet der Verein seine Anlage für Vereinsspieler aber auch für alle fußballgeisterten Kids. Neben dem thematischen Tagesschwerpunkt „Fair Play“ werden die Kinder und Jugendlichen in Fußballtechnik geschult und werden von den Sportpädagogen in vielfältiger jugendgerechter Weise angesprochen. Auch wird es jeden Tag eine gesunde Mahlzeit geben, die in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums Meschenich von den Kindern und Jugendlichen selbst auf den Tisch zu zaubern ist.

. *„Dies ist für die jungen Fußballteams zwischen den spannende Fußballeinheiten sicher eine abwechslungsreiche und überraschende „Verschnaufpause“ ganz anderer Art“*. ist sich Heinz Pohl vom Vorstand des SC Meschenich sicher.

Das Jugendzentrum Meschenich ist nicht nur beim dem Herbstcamp ein wichtiger und wesentlicher Kooperationspartner, der flankierend Ressourcen zur Verfügung stellt.

Höhepunkt wird sicher die Abschlussveranstaltung des Camps sein: Zu dem „Meschenich Herbst Cup“ zu dem Köln kickt weitere Teams aus den Kölner Süden einlädt, sollen auch alle fußballbegeisterten Bürger im Stadtteil eingeladen werden.

Das Turnier soll in großen Zügen von den Kindern und Jugendlichen selbst organisiert werden. „Damit wäre auch ein wesentliches Ziel des Jugendcamps erfüllt“ ergänzt der Geschäftsführer von Köln kickt, Christoph Bex

Das Camp findet vom 6.10-10.10.2008 in der Zeit von 10:00 h – 15:00 h Der UKB für die gesamte Woche liegt bei 5€ inklusive Verpflegung.

Kontakt: RHEINFLANKE gemeinnützige GmbH Hauptstr. 8550996 Köln
koerber@koelnkickt.de www.koelnkickt.de

Fußball-Herbstcamp in Meschenich 2008

köln kickt

Fußball und Action
6.-10. Oktober 2008
10-15 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Köln

Neues aus dem Kinder- und Jugendzentrum Meschenich

Herbst

Schon ins Land der Pyramiden
Flohn die Störche übers Meer;
Schwalbenflug ist längst geschieden,
Auch die Lerche singt nicht mehr.

Seufzend in geheimer Klage
Streift der Wind das letzte Grün;
Und die süßen Sommertage,
Ach, sie sind dahin, dahin!

Nebel hat den Wald verschlungen,
Der dein stillstes Glück gesehn;
Ganz in Duft und Dämmerungen
Will die schöne Welt vergehn.

Nur noch einmal bricht die Sonne
Unaufhaltsam durch den Duft,
Und ein Strahl der alten Wonne
Rieselt über Tal und Kluft.

Und es leuchten Wald und Heide,
Dass man sicher glauben mag,
Hinter allem Winterleide
Lieg` ein ferner Frühlingstag

Theodor Storm
(1817 – 1888)

Wie schon Herr Storm wusste, beginnt am 22. September der Herbst und damit sind auch nicht die Herbstferien weit. Doch bevor wir, das Kinder- und Jugendzentrum Meschenich, Euch über unser Herbstferienprogramm informieren, zuerst zu den internen Neuigkeiten:

Herr Lenzen hat seine Funktion auf **Frau Kokol** übertragen. Die Funktion wird nun alle 3 Jahre im Rotationsprinzip wechseln. Herr Lenzen befindet sich zurzeit in einer berufsbegleitenden Fortbildungsmaßnahme zum Betriebswirt/HWK, die Mitte Dezember mit einer Abschlussprüfung enden wird. Parallel wird Herr Lenzen ab dem 01.10.2008 mit dem berufsbegleitendem Bachelor-Studium „Betriebswirt“ anfangen. Aber keine Sorge, es ist nicht seine Absicht, Meschenich zu verlassen. Hintergrund dieser intensiven Fortbildung ist es, neue Projekte für die Meschenicher Jugend zu gestalten, um andere Perspektiven (z.B. beruflicher Natur) eröffnen zu können.

Sehr gefreut haben wir uns über das gelungene „Kölnberg-Fest 2008“. Das Wetter spielte einfach mit, Motorradfahrer mit ihren tollkühnen Karren aus vergangenen Tagen warfen Gummienten in ein Wasserbecken, Musik wurde aufgespielt, Kinder sprangen umher und schminkten sich, der Flohmarkt bewährte sich und für Speisen und Getränke wurde bestens gesorgt. Einfach Klasse, hier noch einmal Danke an alle, die das möglich gemacht haben!

Zurzeit sind wir mitten in den Vorbereitungen zum Dorffest, wo wir erstmalig die Bürger- und Vereinsgemeinschaft mit kleinen Angeboten unterstützen. Wir sind gespannt auf dieses Fest und hoffen, dass die Veranstaltung ein großer Erfolg wird.
Aber nun zurück zum Ferienprogramm. In der ersten Woche bieten wir folgende Programmpunkte an:

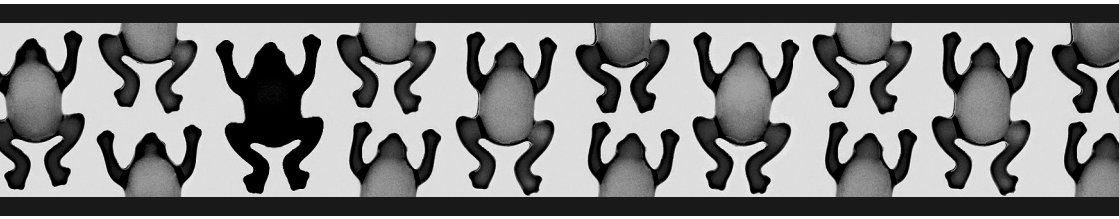
Freizeit & Kultur

Montag 29.09	**Dienstag 30.09**	**Mittwoch 01.10.**	**Donnerstag 02.10.**
13:00-17:00	**12.30-17:00**	**9:00-16:00**	**14:00-19:00**
Aktionen in der Einrichtung Drachenbau	Drachen steigen lassen Forstbot. Garten	Ausflug Bubenheimer Maislabyrinth Abenteuerspielplatz	Hänneschen Theater

Alter: 6-14 Jahre, Kosten: 30,00 €; Anmeldungen für 40 Kinder möglich
In der zweiten Woche finden Aktivitäten in Kooperation mit Köln Kickt, dem Bezirksjugendamt, der Caritas und dem SC Meschenich statt. Anmeldungen für diese Veranstaltung laufen über den SC Meschenich.

Kontakt: **Kinder – und Jugendzentrum Meschenich**
Brühler Landstr. 428
50997 Köln
Tel.: 02232/68506
info@meschenich.jugz.de

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine schöne Herbstzeit!
Euer Kinder- und Jugendzentrum Meschenich



UNTER DRUCK SIND WIR DIE BESTEN

DTP | Grafik | Konzeption | Belichtung | Proof | Digital- und Offsetdruck | Cellophanierung | Weiterverarbeitung | Versand

wankelstraße 57
50996 köln

fon 0 22 36 . 33 71 00
www.pacem-druck.de

pacemdruck
innovativ · kreativ · kompetent · zuverlässig

Die Tennisabteilung des SCM berichtet

Sommerfest am Kradepohl

Das Sommerfest zum 25 Jährigen Bestehen der Tennisanlage am Kradepohl war ein voller Erfolg, das Wetter stimmte und die Stimmung war bombig. Abteilungsleiter **Achim Fornfeist** und die Vorstandskolleginnen und -kollegen, Kassiererin **Petra Maron**, Schriftführerin **Kitti Bernardy** und Sportwart **Hubert Bernardy** begrüßten zum 25-jährigen Jubiläum ihrer Tennisanlage zahlreiche Gäste, darunter die Ausschussmitglieder des SCM zum damaligen Bau der Tennisanlage Hans-Dieter Stiel, **Hans Waschek**, **Josef Krings**, **Willi Bollenbeck**, **Heinz-Jürgen Becker**, **Heinz Fornfeist**, **Jürgen Schwind** und **Heinz Pohl**. Weiterhin folgten neben den aktiven Mitgliedern einige „ehemalige“ Spielerinnen und Spieler sowie vor allem viele Jugendliche mit ihren Eltern der Einladung. Besonderes herzlich willkommen war auch **Pater Laszlo**, der aus Rom kommend für einige Wochen in Meschenich weilte.

Heinz Fornfeist, das älteste noch aktive Mitglied, das 1983 die Anlage am Kradepohl mit aufbaute, präsentierte zum Jubiläum eine umfangreiche Chronik mit vielen Bildern und informativen Texten über die Anfänge der Meschenicher Tennisanlage.

SCM-Vorsitzender Willi Bollenbeck konnte die Tennisabteilung mit dem positiven Bewilligungsbescheid der Stadt Köln über einen Zuschuss von 1.000 Euro überraschen.

Tennis zum Schnuppern
Viele Jugendliche nutzten mit Begeisterung das Sommerfest, um unter der Leitung von Trainer **Thomas Kuhrt** entweder die ersten Schläge auszuprobieren oder die bereits vorhandene Technik auszufeilen. Zu diesem Zweck musste auch die im Rahmen des Festes von **Sabine Lehn** frisch auf den Namen „***Schantall***“ getaufte Ballwurfmaschine Schwerstarbeit leisten.

An dieser Stelle möchte die Abteilung darauf hinweisen, dass interessierte Sportlerinnen und Sportler - gerne auch Eltern mit ihren Kindern - nach wie vor herzlich willkommen sind und sich in einer Schnupperstunde einen Eindruck vom Tennis, von den Plätzen und von den aktiven Mitgliedern verschaffen können.

Torwandschießen
Besondere Beliebtheit genoss beim Sommerfest auch die aufgestellte Torwand, die von den Kleinen und Großen in getrennten Klassen über Stunden belagert

war. Dabei stellte sich heraus, dass es gar nicht so einfach ist die beiden Öffnungen zu treffen.

Bei den Jugendlichen konnten sich mit **Tobias Liebfried**, **Lukas Mell** und **Kevin Schnitzler** gleich drei Sieger mit jeweils 2 Treffern über je einen Rucksack freuen.

In der Erwachsenengruppe siegte eindeutig **Britta Mell** mit drei Treffern und verwies **Lilo Dexelius**, Heinz Fornfeist und **Udo Lauterbach** mit jeweils zwei Zählern auf die Ränge. Der erste Preis bestand in diesem Fall aus einem 10 l Fässchen Kölsch und die zweiten Preise aus jeweils einer Flasche Sekt.

Gesichtsmalerei
Die kleinen Gäste gaben sich bei Sabine Lehn den Schminkspiegel in die Hand und ließen sich farbenfrohe und lustige Masken aufmalen.

Meldespiele
Die drei Mannschaften haben sich im Tennisverband Mittelrhein e.V., Bezirk Köln-Leverkusen auch in dieser Saison tapfer, aber mit unterschiedlichem Erfolg geschlagen:

Damen 30, 2. Bezirksliga, Gruppe B:
6. Rang mit 0 : 10 Punkten, 8 : 37 Matchpunkten, 22 : 75 Sätzen und 290 : 536 Spielen
Damit muss die Mannschaft absteigen, die Gruppe war wohl einfach zu schwer, aber bei dem Trainingfleiß geht es sicherlich in der nächsten Saison wieder bergauf.

Herren 40, 2. Bezirksliga, Gruppe A:
4. Rang mit 4 : 6 Punkten, 20 : 24 Matchpunkten, 47 : 55 Sätzen und 466 : 495 Spielen
Am letzten Spieltag konnten noch einmal 2 Punkte eingefahren und der Klassenerhalt sichergestellt werden. Die neuen Mannschaftsmitglieder haben sich gut integriert und freuen sich gemeinsam mit den „alten“ Hasen auf die nächste Runde.

Herren 40, 1. Kreisklasse, Gruppe A:
3. Rang mit 6 : 4 Punkten, 23 : 21 Matchpunkten, 57 : 48 Sätzen und 523 : 479 Spielen
Auch in dieser Gruppe vielen die Entscheidungen erst nach den Sommerferien am 17. August. Der Mannschaft gelang es trotz vieler Tiebreak’s nicht zu punkten und hat den zweiten Rang dadurch knapp verfehlt.

Die nächsten Termine
31. August: Geschicklichkeitsturnier von Jugendlichen aus Meschenich und Gremberghoven
20. September: Herbstturnier
23. September: Abteilungsversammlung
28. September: Jugendturnier

Spenden
Die Tennisabteilung bedankt sich hiermit noch einmal ganz herzlich bei den edlen Spendern, die neben den Beiträgen der Vereinsmitglieder den Spielbetrieb, die Jugendarbeit und die Ausrichtung des Sommerfestes ermöglicht haben. Neben den vielen guten Seelen, die die Spendenbüchse gefüllt haben, seien hier besonders erwähnt:

Johann Birkenheuer, Willi Bollenbeck, **Tennisplatzbau W. Dieckmann, Schlosserei und Metallbau Friedrich & Vongerichten** (**Klaus Friedrich**), **Restaurant Lalocanda** (**Peter Knieling**), **Getränkemarkt Lindenhofen** (**Michael und Peter Lindenhofen**), **Gisela Lutz**, **Brauerei Reissdorf** (**Frank Gosztola**), **Rolladen-Markisen Voss + Sohn** (**Eckard und Norbert Voss**), **Autolackiererei und Karosseriebau Bernhard Weinreich**, **LVM Versicherungen** (**Hans Peter Zopes**)

Danke auch an den **Brühler-Schlossboten**, der das Jubiläum auch in seinem Wirkungskreis bekannt gemacht hat.

Einladung zum Dienstagstreff
Auch dieses Mal möchten wir auf unseren Diensttagstreff (**ab 18.00 Uhr**) hinweisen, bei dem sich gestandene und neue Mitglieder kennen lernen, miteinander spielen und gemeinsam etwas essen und trinken können.
Nichtmitglieder und/oder Interessierte sind natürlich auch herzlich willkommen.

Internet-Adresse: www.sc-meschenich.de (Abteilung Tennis)

W. Falder

MÄNNER- GESANG- VEREIN MESCHENICH 1894 e.V.

Motto: „Was der Tau den Fluren, sind der Seele Lieder“
Inhaber der ZELTER-Plakette
Mitglied des Deutschen Sängerbundes

MGV Meschenich 1894 e.V. auf Chorfahrt in Prag
Am **14. August 2008** startete der MGV Meschenich mit 37 aktiven und inaktiven Mitgliedern sowie Freunden zur Chorfahrt nach Prag.
Geprägt war der Aufenthalt von den vielfältigen Eindrücken, die die Stadt Prag zu bieten hat. Eine bemerkenswerte Stadtführung zu den wichtigsten Punkten (Wenzelplatz, Karlsbrücke, Prager Schloss, St. Vitus Kathedrale und Altstadt) bildete den Abschluss des zweiten Tages. Höhepunkt der Reise war die musikalische Mitgestaltung eines Gottesdienstes in der Teynkirche. Diese gotische Kirche wurde in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts erbaut. Sie wird auch als 'Kirche der Jungfrau Maria vor dem Teyn' bezeichnet. Der Innenraum birgt für den Kunstfreund sehenswertes: Gemälde von **Karel**

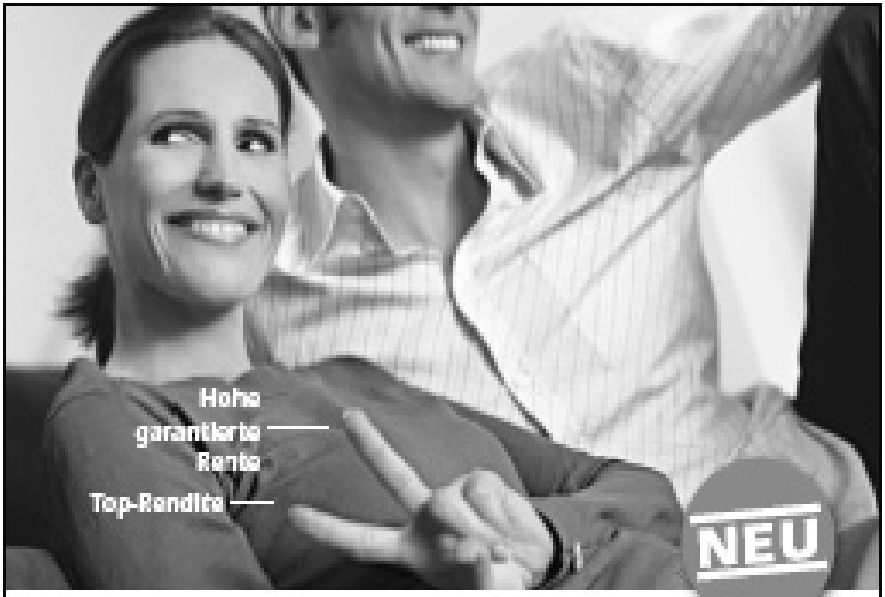
Skreta, Holzschnitzereien und Grabmäler, darunter das des berühmten dänischen Astronomen **Tycho Brahe**.Leider war das Wetter zu unbeständig, um anschließend eine geplante Schifffahrt auf der Moldau zu unternehmen. Spaziergänge und die guten Cafés in Prag machten den Rest des Tages dann noch zu einem positiven Erlebnis. Bei einem gemeinsamen Abendessen konnte der Chor sich dann noch einmal von seiner musikalischen Seite präsentieren.

Im Wechsel mit dem bekannten ungarischen Quartett **László Horvath** bot der Chor den Anwesenden einige Lieder dar. Ein großer Dank für die Vorbereitung dieser Reise gilt dem Ehepaar Petra und Manfred Maron. Es ist ein besonderer Verdienst dieser beiden, das diese Reise zu einem unvergessenen Erlebnis wurde.

Hermann M. Embacher
Vorsitzender

Bericht der Bürger- und Vereinesgemeinschaft Meschenich e.V.

Liebe Meschenicher Bürgerinnen und Bürger,
wir, die BVM, feiern am **27/28.09.2008** unser **1. Meschenicher Bürgerfest** im Kampshof (ehem. Eierhof Schäfer). Das Fest wird am Samstag um **15.00 Uhr** von der Bezirksbürgermeisterin, Frau **Monika Roß-Belkner** eröffnet. Zu dem Fest sind alle Meschenicher Bürger eingeladen. Es wäre schön, wenn Sie sich Zeit nehmen und vorbei schauen. Am Samstag sorgen die „**Kölsche Paninis**“ und die Gruppe „**Meddendrin**“ für Unterhaltung, am Sonntag bieten wir den **Männergesangverein Meschenich**, Nachwuchssänger, das **Tambour-Corps Erftland** und die **Fanfaren Trompeter Erftstadt** auf. Für die Kinder werden viele Attraktionen wie Kinderkarussell,



TwinStar Klassik

„Endlich kann ich unbesorgt an meine Rente denken."

TwinStar Klassik von AXA bietet Ihnen ein einzigartig sicheres Vorsorgekonzept. Denn es verschafft Ihnen auf einfache Art einen zweifachen Vorteil:

- eine der höchsten garantierten Renten in Deutschland
- zusätzliche hohe Renditechancen

Und das schon ab 25 Euro im Monat!

Nie war es einfacher vorzusorgen – rufen Sie uns an!

AXA Versicherungsbüro
Horst Olligschläger
Trenkebergstraße 18 · 50997 Köln
Tel.: 0 22 32/96 50 33 · Fax: 0 22 32/96 50 35
E-Mail: horst.olligschlaeger@axa.de

Süßwarenstand, Hüpfburg, Kletterturm, Schminkstand, Kreativtisch, Torwandschießen (groß und klein), Pfeilwerfen und ein Haubock angeboten, die zum größten Teil überdacht sind. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Am Sonntagnachmittag werden wir außerdem den schönsten Mottovorschlag für unseren Karnevalszug 2009 prämieren. Der Erlös des Festes ist für die Durchführung unserer anderen Feste und Aktivitäten, wie Seniorenfest, Martinszug und Karnevalszug, bestimmt, damit die für alle Seiten unangenehmen Haussammlungen entfallen können. Wenn auch das Wetter mitspielt werden wir mit ihrer Hilfe ein schönes und erfolgreiches Fest feiern können. Kommen Sie deshalb am 27./28.09. zum Kampshof.

An dieser Stelle möchten wir auf zwei Termine hinweisen:
- 18.10.2008 um 14:30 Uhr Seniorenfest in der Aula der Gemeinschaftsgrundschule Kettelerstraße.
- 07.11.2008 ab 17:00 Uhr Martinszug, veranstaltet von der Bürger- und Vereinsgemeinschaft Meschenich e.V. in der Gemeinschaftsgrundschule Kettelerstraße.
Zu beiden Veranstaltungen folgen noch gesonderte Rundschreiben.

Der Vorstand

SGM-Meschenich

Liebe Mitglieder und Meschenicher Bürger, wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst mit "noch" viel Sonne.

Unser diesjähriges schon traditionelles Sommerfest war wieder ein voller Erfolg. Zusammen mit **DSR - Reisen** haben wir über 100 Gäste zählen können. Mit den vielen gut gelaunten Gästen und Mitglieder, einer schönen Tombola von der **Familie Reimschüssel** zusammen gestellt, bei Kaffee und Kuchen, einer zünftigen Grillplatte mit gekühlten Getränken war es wieder eine gelungene "Party". Den Hauptpreis der Tombola, eine 4-tägige Reise ins Elsass gespendet von DSR, hat Frau **Hettinger** aus der Teutonenstrasse gewonnen.

Energieausweis – die Zeit läuft!
Besitzer von bis 1965 errichteten Gebäuden müssen potenziellen Käufern oder Mietern ab dem **1. Juli 2008** einen Energieausweis für ihr Gebäude vorlegen. Für später errichtete Gebäude gilt dies ab dem **1. Januar 2009**. In einer Übergangsfrist bis **30. September 2008** besteht noch die Möglichkeit für alle Gebäudeeigentümer, sich einen preiswerten verbrauchsbasierten Energieausweis erstellen zu lassen. Mitgliedern unseres Verbandes bietet das Netzwerk der „**Bundesvereinigung zur Förderung der Energieeffizienz (BVFE)**“ diesen Ausweis zu einem Preis von 35,00 Euro (inkl. MwSt.) an.
Für Wohngebäude mit max. 4 Wohnungen mit Bauantrag vor **1. November 1977** müssen Energieausweise **ab 1. Oktober 2008** auf der Grundlage des Energiebedarfs ausgestellt werden.

Der Aufwand für den Bedarfsausweis ist wesentlich höher - und so betragen die Kosten hierfür in der Regel zwischen 300,00 und 700,00 Euro. Ausnahmen gelten für Gebäude, die schon bei der Fertigstellung die Anforderungen der Wärmeschutzverordnung 1977 erfüllt haben oder nachträglich auf diesen Stand gebracht wurden. Bei Verkauf und Neuvermietung ohne Nachweis drohen Bußgelder bis zu 15.000 Euro. Wer als Hauseigentümer sein Heim weder verkaufen noch vermieten möchte, benötigt auch keinen Energieausweis. Eine Verlängerung der Wahlfreiheit über den 30. September 2008 hinaus ist mehr als unwahrscheinlich.
Wenn Sie Ihr Eigentum schützen wollen und über Gesetze für Haus und Garten informiert sein möchten, dann sind Sie als Mitglied in der SGM-Meschenich in guten Händen.

Der Vorstand
1. Vorsitzender Herr Thomas Reimschüssel
Tel. 02232 /965916

Sozialverband VdK Ortsverband Meschenich

Sozialpolitischer Stammtisch 2008
Am 25. Juni 2008 um 18.30 Uhr fand ein Vortrag zum Thema „Fortschritte in der Onkologie“ im Jugendheim von **St. Blasius** statt
Trotz der Fußball-Europameisterschaft (an diesem Abend spielte Deutschland) wurde dieser Vortrag von den Meschenicher Bürger gut angenommen. Der Referent Herr **Dieter Mainka,** Facharzt für Onkologie berichtete detailliert und für jeden verständlich, über die Fortschritte in der Medizin zur Behandlung von Krebserkrankungen. Sehr ausführlich erklärte er den Teilnehmern, welche Arztpraxen und Krankenhäuser als Ansprechpartner für die unterschiedlichen Krebserkrankungen in unserer Region sind.
Der Abschluss des Vortrages endete mit einer Fragerunde, wobei alle gestellten Fragen von ihm beantwortet wurden. Als Dank für seinen Vortrag überreichte Herr **Embacher** Herrn Mainka ein kleines Geschenk, da er für den Zeitaufwand keine finanzielle Entschädigung erhielt.

Tagesausflug am 05.07.08
Bei sehr warmem Wetter startete der Bus um 10.30 Uhr nach Remagen zur Straußenfarm, wo uns ein reichhaltiges Mittagsbuffet um 12.00 Uhr erwartete. Selbstverständlich war auf dem Buffet auch ein Gericht mit Straußenfleisch, was manch einer probierte. Da die Straußenfarm oberhalb von Remagen liegt, hatten wir von dem Restaurant einen herrlichen Blick auf die Berge, die an das Rheintal grenzen. Anschließend ging es mit der „Bimmelbahn“ über das 250ha große Gelände, um Informationen über die ca. 500 Tiere zu erhalten, die dort leben. Sehr beeindruckend schilderte uns der Sohn des Inhabers die Lebensgewohnheiten der Tiere, ihre Aufzucht und Eigenheiten. Die Fahrt führte uns an den vielen Gehegen vorbei, wo Strauße nach Alter getrennt leben. Danach führt uns die Tour über die schönen Eifelhöhen nach Bad Münstereifel. In der Altstadt bummelten wir

Buchen Sie jetzt schon Ihren Weihnachtsurlaub und profitieren von unseren tollen Frühbucher-Angeboten!

LEIKERT TOURISTIK

Brühler Landstr. 438 - 50997 Köln
(direkt neben dem Plus-Markt)
Tel.: 0 22 32 / 963 000
www.leikert.de; E-Mail: service@leikert.de
Seit über 30 Jahren Ihr Reisespezialist!

Service & Beratung werden bei uns GROSS geschrieben!

Jetzt noch schnell in die Sonne!

Super Last-Minute-Schnäppchen außerhalb und in den Ferien!

Frühbucher-Rabatt Winter 2008/09 sichern!

www.urlaub2go.de
* Alle namhaften Reiseveranstalter * Reisen aller Art * Deutschland - Europa - Weltweit *

Mietwagen Service Behm

Auf der Freiheit 25
50997 Köln (Meschenich)
Tel.: 0 22 32 / 60 1000
Mobiltelefon: 01 60 / 94 91 25 27
www.mietwagen-behm.de
E-Mail: info@mietwagen-behm.de

Sie haben es sich verdient… Urlaub von Anfang an...

Flughafenzubringerpreise:
Köln ab 32,00 € (1-4 Pers. pro Strecke)
Düsseldorf ab 89,00 € (1-4 Pers. pro Strecke)
Frankfurt ab 249,00 € pro Strecke (1-4 Pers.)
max. 8 Pers. mit Aufpreis! *Auch nur Abholung möglich!*

Andere Ziele wie z. B. Köln Hbf oder Bonn Hbf,
bitte Preis anfragen!

Wir setzen uns für den Erhalt mittelständischer Unternehmen und Arbeitskräfte ein.
Bitte helfen auch Sie, indem Sie bei Unternehmen in Meschenich und der Region einkaufen!

in der Abendsonne entlang der Erft und genossen die Atmosphäre dieser wunderschönen Stadt. Leider ging auch dieser wunderschöne Tag zu Ende und wir machten uns auf dem Heimweg.

Vorankündigengen IV. Quartal 2008

Sozialpolitischer Stammtisch 2008:

Thema: Wie beantrage ich einen Schwerbehindertenausweis
Zeitpunkt: Wird noch bekannt gegeben
Ort: Jugendheim St. Blasius

Seniorennachmittag:

Datum**:** **06.12.08**
Uhrzeit: **15.00 Uhr**
Ort: Jugendheim St. Blasius

Petra Maron Schriftführerin

Rolf Küsters
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Heizungsbauermeister

Am Engeldorfer Berg 27
50997 Köln-Meschenich

Sanitär Heizung Umwelttechnik

Aktuell

Ich habe meine 25 Jahre alte Heizungsanlage modernisiert und mich dabei für die Gas- Brennwerttechnik entschieden.
Der Gasverbrauch sank durch diese Massnahme von 111.132 kW auf 76.925 kW.

Einsparung 30% bzw. 1923 Euro.

Das geht auch bei Ihrer Heizung!

Ich berate Sie gern und unverbindlich.

Tel. 02232/6567 Fax. 02232/69198

Internet: www.rolf-kuesters.de
E- Mail: info@rolf-kuesters.de

Kölnbergfest ein voller Erfolg

Am Sonntag den 31. August 2008 war es wieder so weit: Ganz Meschenich traf sich beim 7. internationalen Kölnbergfest. Unter der Federführung des Vereins „Soziales Meschenich“, an der Spitze **Henning Dressel und Willi Bollenbeck** beteiligten sich 10 Vereine und Institutionen an dem Fest.
Neu dabei, das Meschenicher Netzwerk „SÜDART“. Die Initiatoren stellen sich vor, dass alle Künstler aus dem Kölner Süden, vornehmlich Meschenicher, in einem Netzwerk zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen oder zu gemeinsamen Ausstellungen zusammenfinden. Auch gemeinsame Nutzung von Ateliers kann man sich vorstellen. Kontakt über: **SüdArt, JobBörse Meschenich; Tel.: 02232/94900; suedart@.web.de; www.rondorf-meschenich.info**.
Für Jugendliche stellte die Kompetenzagentur der Jugendhilfe Köln ihre Arbeit vor. Junge Menschen bekommen praktische Hilfe bei der Jobsuche, bei Bewerbungen, Schuldenklärungen etc. Über 50 Oldtimer – Motorräder besuchten auf der Durchreise nach Brühl das Kölnbergfest und alle mussten eine kleine Geschicklichkeitsprüfung auf Ihren alten Maschinen absolvieren. Finanziell unterstützt auch durch die Bezirksvertretung und die SHV-Wohnungsverwaltung war das Fest ein voller Erfolg

Schulfest in der Kettelerschule

Zum Abschluss des Schuljahres 2007/08 veranstaltete die GGS Kettelerstraße in Köln-Meschenich ein Sommerfest, das große Resonanz fand.
Gemeinsam gestalteten Lehrer und Eltern das Programm für die Kinder.
Die vielfältigen Aktivitäten wurden mit Begeisterung von allen wahrgenommen.
Trotz der Wetterkapriolen – es gaben sich Sonne und kräftige Regenschauer ein Wechselspiel – wurden auch die Open-Air-Spielstationen (z.B. Kletterwand, Jacolobahn, Torwandschießen, Wasserspiele sowie die jetzt wieder beliebten traditionellen Spiele Sackhüpfen, Eierlaufen oder Dosenwerfen) von den Besuchern stark frequentiert. Großen Anklang fand – wie auch bereits in den Vorjahren – der Abenteuerparcour in der Turnhalle
Ergänzend zu den sportlichen Betätigungen gab es in den Gebäuden weitere Angebote zur kreativen Entfaltung und Gestaltung. Für das leibliche Wohl war auf das Vortrefflichste gesorgt: Durch das Engagement der multikulturellen Elternschaft gab es ein riesiges Spezialitätenbuffet mit kalten und warmen, süßen und herzhaften Speisen, das in den neuen Räumen der Offenen Ganztagsschule aufgebaut war. Die intensive, tatkräftige Mitarbeit der Eltern machte das Schulfest zu einem großen Erfolg.

(G. Addicks, A. Günther)

Erinnerung

Maria Maltry

Oft erinnern wir uns heut
an die ferne Jugendzeit,
und wir sehen noch ganz klar,
was damals gang und gäbe war.

Und noch manches Mal denkt man
an Frau Agnes Zimmermann,
sie hat für`s ganze Dorf geschafft,
mit Ausdauer und sehr viel Kraft.

Sie bügelte, und das wohl gern,
die Oberhemden für die Herrn,
stärkte die damals losen Kragen
nebst Hemdbrust, gleichfalls los getragen.

Die Herren waren recht geschniegelt
mit solchem Hemd, perfekt gebügelt
drum war der Kundenkreis sehr groß,
ein bis zwei weiße Hemden besaß der Durchschnitt bloß.

Doch Frau Zimmermann bügelte nicht nur,
in jedem Herbst ging sie auf Tour
mit der Kappesschab von Haus zu Haus,
schabte Weißkohl, machte Sauerkraut daraus.

Die Schabe war ein Brett mit einem Kasten,
in den mehrere Kohlköpfe passten,
so ging die Prozedur recht schnell,
die Arbeit war rationell.

Man presste die geschabten Köpfe
in große braune Steinguttöpfe,
mit Salz bestreut, reifte dann
das gute Sauerkraut heran.

Da in jedem Haus so ein Topf einst stand,
gab`s einen Spruch, noch heut bekannt:
„Wer im Sommer Kappes klaut,
hat im Winter Sauerkraut.“

Bis ins hohe Alter arbeitete Frau Zimmermann,
1962, 90 jährig , verstarb sie dann.
Diese Einmachtöpfe für`s Gemüse
stehen heut als Blumenkübel auf der Wiese.

Gemeinsam mehr erreichen.

Nach diesem Prinzip denken und handeln wir seit über 150 Jahren. Das macht uns einzigartig und zu einer der erfolgreichsten Bankengruppen Deutschlands.

Mitgliedschaft

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind die einzigen Banken, die von ihren Mitgliedern getragen werden. Bereits 30 Millionen Menschen sind bei uns Kunde, weit über 15 Millionen sind Mitglieder und profitieren von dem einzigartigen Genossenschafts-Prinzip.

VR-Bank Rhein-Erft eG